



Pressebericht: 27.05.19

Saaldorf zieht Frauen-Team zurück

Von Hans-Joachim Bittner

Die so erfolgreichen Bayernliga-Fußballerinnen des SV Saaldorf, ziehen sich aus der Bayernliga, der vierthöchsten Klasse Deutschlands, zurück. Der Grund: Zahlreiche verdiente Spielerinnen beenden nach der letzten Begegnung am 8. Juni beim TuS Bad Aibling die aktive Karriere mit dem runden Leder. Von "unten" kommt derzeit zu wenig nach, die entstehenden Lücken können nicht adäquat aufgefüllt werden. Auch das Trainerteam um Peter Prechtel und Melanie Niederstrasser hört auf, künftig gibt es vorerst nur noch ein Frauen-Fußball-Team beim SVS.



Abschied mit einem Lächeln, aber auch einer ganzen Portion Wehmut: Isabella Beck, oft Kopf des Saaldorfer Bayernliga- und Landesliga-Teams, sagt dem aktiven Fußball "Servus". -Foto: Bittner

(Quelle:

Heimatzeitung/Heimatsport/berchtesgadenerland)

Der Rückzug wurde dem Bayerischen Fußball-Verband bereits gemeldet, das Bayernliga-Team wird nach der Saison als Absteiger gelistet und tritt nächstes Jahr zwei Ligen tiefer in der Bezirksoberliga an. Wer dabei als Trainer oder Trainerin fungiert, ist noch offen. Die 2. Mannschaft wird komplett abgemeldet. In der Bezirksoberliga spielt der SV Saaldorf in der Saison 2019/20 ab September schließlich mit einer Mischung aus übrig gebliebenen Bayernliga-Akteurinnen – Torjägerin Marina Aglassinger wird beispielsweise weitermachen – und den aus der Bezirksliga in die Kreisliga abgestiegenen Spielerinnen. In dieser Klasse gibt es sichere Derbys gegen die DJK-Teams aus Otting und Traunstein, beide bleiben in der Bezirksoberliga. - bit

